

# Fachschaftsvollversammlung SAI

**Datum: 23.11.2017**

**Beginn: 13:10h**

**Ende: 14:45h**

**Anwesend FSR-Mitglieder: Devi, Thulashaa, Malini, Mirjam, Vino**

## TOP 1: Küchenutensilien Cafeteria

- Problem: die vom Fachschaftsrat für die Fachschaft gekauften Töpfe können nicht in der Cafeteria gelagert werden
- Es muss eine Lösung gefunden werden, die für alle Beteiligten (Putzkräfte, Fr. Rott, Fachschaft) gut ist.
- Ideevorschlag: Mehr Geschirrtücher bereitlegen, damit gespültes Geschirr gleich getrocknet werden kann, Schrank anschaffen um die Utensilien wegräumen zu können.
  - ➔ Treffen mit Frau Rott, Hr. Gieselmann & Putzkräften soll für Anfang nächsten Jahres angestoßen werden.

## TOP 2: Absolventenfeier

- Es soll Tüten mit Plätzchen als Geschenke geben: Gebacken wird Dienstag, 28.11. 11-16 Uhr, Helfer\*innen sind willkommen.  
Sorten & Vorbereitung der Teige:
  - ➔ Butterplätzchen: Devi
  - ➔ Indische Plätzchen: Thulashaa
  - ➔ Zimtsterne: Lisa & Sophie
  - ➔ Schokobutterplätzchen: Malini
  - ➔ + Sorte von Mirjam
  - ➔ Evtl. Kokosmakronen o.a.: Vino
- Dienstagabend werden die Tütchen bepackt, mind. 30 Tüten müssen dabei rauskommen (Rest kann am Winterfest verkauft werden)
- To do:
  - Tüten befüllen (Dienstagabend)
  - Malini kauft Tüten, Puderzucker, Bäckerstärke
  - Thulashaa bringt mit: Ausstecher, Plätzchen Deko, Nudelholz
  - Devi bringt zweites Nudelholz mit

- Tänzerin soll bei der Absolventenfeier sowie Winterfest tanzen, es gibt eine Aufwandsentschädigung für sie.
  - o Betrag: 100€ Aufwandsentschädigung
  - o Posten: 48.06
  - o Ergebnis: einstimmig beschlossen
  - o Beschlusstext: Die Studienfachschaft wird für den Auftritt einer Tänzerin für das Programm ermöglichen und dies mit einer Aufwandsentschädigung honorieren.
  - o Begründung: Die Tänzerin wird das Programm sehr aufwerten. Da sie für das Winterfest extra üben und anfahren muss, wird sie dafür entschädigt.
- Backblech kaufen
  - o Betrag: max. 20 €
  - o Posten: 4112
  - o Ergebnis: einstimmig beschlossen
  - o Beschlusstext: Für das Plätzchenbacken sowie andere Kochaktionen im Ofen der Cafeteria wird ein ausziehbares Backblech angeschafft.
  - o Begründung: im Backofen der SAI Cafeteria gibt es kein backblech (mehr). Da wir dort Plätzchen für das Winterfest und die Absolventenfeier backen brauchen wir ein Backblech. Da wir die Maße des Ofens nicht kennen, ist ein ausziehbares Blech notwendig.
- Sitharspieler soll von Herrn Gieselmann finanziert werden.

### TOP 3: Winterfest

- Getränke sind bestellt, Radler und Bier (Welde) muss noch gekauft werden.
- Es wurde einstimmig beschlossen, dass für das Winterfest dieses Jahr externes Catering gebucht wird. Auch wenn das Essen nicht direkt vom FSR gemacht wird können wir im Moment den Verkauf, Auf- und Abbau stemmen.
  - Foodtruck ist günstigster Anbieter (vgl. mit Rajarani I + II, Kashmir Tandoori)
    - o Betrag: 5 bzw. 6 € pro Portion, insgesamt 120 Portionen + Service → max. 1200 €
    - o Posten: 48.06
    - o Ergebnis: einstimmig beschlossen

- Beschlusstext: Das Catering wird von Kokiya (Milinda Prabath Sievers) übernommen. Damit die Preise für Winterfestbesucher nicht zu hoch sind, wird jeweils 1€ pro Portion bezuschusst.
- Begründung: Der FSR kann auch mit Hilfe das Catering nicht alleine bewältigen. Gleichzeitig sollen die Gäste bezahlbares, südasiatisches Essen bekommen. Daher wurden mehrere Angebote von möglichen Restaurants/ Caterern eingeholt. Kokiya unterbreitete das günstigste Angebot.
- Alles was über 5€/ Portion hinausgeht zahlt der FSR
- Nachtisch/ Kuchenverkauf: Franzi, Thulashaa, Mirjam, Vino
- Zeitplan Winterfest
  - Dienstag: Falls noch Zeit nach Plätzchenbacken: Dekoaufbau (bis 18:30)
  - Donnerstag: Biergarnituren runter, Foyer freiräumen, restliche Deko anbringen  
13-15 Uhr Anlieferung Fein, Kühlschränke anschließen, Rest aufbauen
  - Freitag: Kühlschränke einräumen, Aufbau Essensverkauf
  - Samstag: Getränkeabholung vor 12 Uhr
- Dieses Jahr wird kein Pfand verlangt sondern leere Kisten bereitgestellt, damit Leute Flaschen selbst wegräumen. Beim Verkauf bitten, dass die Flaschen zurückgebracht werden.